

Systematische Aufzählung

der

Schwämme

Ungarns, Slavoniens und des Banates,

welche diese Länder mit anderen gemein haben.

Von

Stefan Schulzer von Müggenburg,

k. k. Hauptmann und Commandanten des Militär-Obererziehungshauses
zu Kamenitz.

V O R W O R T.

Um mich nicht der in diesem Zweige des Forschens noch immer herrschenden Willkühr und daraus fließenden Förderung der Anarchie schuldig zu machen, folge ich *Rabenhorst's* Anordnung. Hier ist übrigens auch nicht der Ort mich über die Vorzüge und Mängel der im Allgemeinen auf *Fries' System* gebauten Eintheilung auszusprechen.

Dieser Auszug enthält den bei weitem kleinern Theil des Ergebnisses meiner Forschungen. Ohne Zweifel enthält der Rest viele für Mykologen anderer Länder neue Gebilde, doch mag wohl auch noch manches bereits Gekannte darunter verborgen sein, bis die Einsicht einiger mir bisher unzugänglich gewesener Werke, und mehr Musse, als mir gegenwärtig für diesen Gegenstand zu Gebote steht, eine weitere Sichtung ermöglicht.

Auf diesem Felde des Forschens hatte ich im bezeichneten Gebiete keine Vorarbeiter im eigentlichen Sinne, da ich bloss selbst beobachtete Gebilde in mein Werk aufnahm. Von *Clusius*, *Lumnitzer*, *Host* und *Endlicher* kenne ich nur die Namen, und wenn ich auch im Besitze ihrer Arbeiten gewesen wäre, hätte ich selbe schwerlich benützen können, da ersterer vor zu langer Zeit schrieb, die übrigen aber ihre Forschungen nur auf einen sehr kleinen Raum des westlichen Ungarns beschränkten.

Bei dem allgemein immer reger werdenden Interesse für Naturwissenschaften zweifle ich nicht daran, dass ich desto mehr Nachfolger haben werde, deren Mühe reichlichem Lohne entgegen sehendarf. Denn ich habe keinen Grund zu verschweigen, dass Dienstgeschäfte mir es nicht gestatten, meine Forschungen über den Gesammtraum des Gebietes auszudehnen, daher wohl noch gar viel mehr, als ich auffand, Andern aufzufinden vorbehalten ist. Der Schauplatz meiner Forschungen war bisher das östliche und südliche Ungarn, Slavonien und das östliche Banat. — Mittelungarn und die, die reichste Ausbeute versprechenden nördlichen Karpathengegenden, durchzog ich bloss; Westungarn berührte ich gar nicht. Nach diesem Bekenntnisse könnte man den Titel meines Werkes eine Anmassung nennen. Ich erwarte jedoch, eben als der erste Bearbeiter dieser Terra incognita, von tendenzverwandten Männern keine so kritische Beurtheilung.

Aus dieser Ursache ist auch in Bezug auf das Vorkommen der Gebilde das Wort „überall“ nur für den angegebenen Bezirk geltend zu denken. Dieses häufig gebrauchte Wort wolle auch nicht dahin verstanden werden, dass man bei jedem Schritte auf das betreffende Gebilde stosse. Es bezeichnet lediglich dessen Verbreitung. Auch Erscheinungszeit und Standort beruhen bloss auf meinen Beobachtungen, ohne deshalb fremde ausschliessen zu wollen.

Die geringe Zahl der angeführten Gebilde I. und II. Ordnung beweiset keineswegs die Armuth des Landes daran, sondern nur: dass der Reichtum der zur III. Ordnung gehörigen, bei meiner zu dieser Arbeit karg zugemessenen Zeit, mich zu sehr in Anspruch nahm, um jenen viele Aufmerksamkeit widmen zu können.

Wieviel ich der Aufmunterung und höchst loyalen Bereitwilligkeit des Herrn Sectionsrathes Ritter von Heufler und des Herrn Professors und Directors des k. k. botan. Museums Dr. Fenzl bei der Ordnung meines Werkes verdanke, erkenne ich gerne und innig, und gehe nun zur Aufzählung der Gebilde über, welche diese edlen Freunde der Natur als die erste Frucht ihrer thätigen Unterstützung meiner Arbeit ansehen wollen, der nach Zulässigkeit meiner Berufsgeschäfte andere, jedenfalls interessantere, nachfolgen werden.

I. Coniomycetes.

1. *Uredo segetum* Persoon, überall noch vor der Blüthe in Getreideähren entstehend. Die dem Fruchtkerne zuge dachte Epidermis dient als Pseudo-Peridie, wesshalb es andere Autoren zu *Aecidium* zählen.
2. *U. maydis* De Caud., überall vom Mai bis zum September an verschiedenen Theilen des welschen Kornes, in grossen Pseudo-Peridien.
Uredo leguminosarum Rabenh., und zwar:
3. *U. Pisi sativi* Pers., und

4. *U. Viciae fabae* Pers., im Sommer und Spätherbste überall an den Blättern der betreffenden Pflanzen.
5. *U. Rosae centifoliae* P., bei grosser Dürre überall an lebenden Blättern der Rosenstockblätter.
6. *U. linearis* P., überall im Hochsommer, an den Blättern verschiedener Getreidearten, welche, davon befallen, dürr zu sein scheinen.
7. *U. candida* α *Thlaspeos* P., an der Hirtentasche häufig genug.
8. *Aecidium asperifolii* P., überall, doch nicht häufig, an verschiedenen Theilen der gemeinen Nessel, besonders an der Unterseite der lebenden Blätter.
9. *Phragmidium mucronatum* Link, Fries; *Phr. incrassatum* α *rosarum* Rabenh.; *Puccinia mucronata* P. gewöhnlich mit *Uredo rosae centifoliae*.
10. *Torula tenera* Link, überall im Spätherbste und Winter an eichenen Planken.
11. *Myxosporium croceum* Link, Corda, Rabenh.; *Naemaspora crocea* P., Fries, Rabenh.; zu jeder Jahreszeit am Scheiterholze von Weissbuchen, Weiden und verschiedenen Pappeln; überall.
12. *Fusidium griseum* Ditm., in Südungarn und Slavonien an der Rückseite moderner Rustenblätter, im Herbste.
13. *Melanconium sphaerospermum* Link; *Mel. arundinis* P., *Stilbospora sphaerosperma* P., in allen sumpfigen Gegenden, im Spätherbste und Winter, an dürrer Rohre.
14. *Fusarium roseum* Link, herbstlich im Süden an faulenden Kürbissen; dann sah ich es auch im Frühjahr und im Sommer die Höhlen bewohnen, welche in Folge der durch *Aec. asperifolii* am Stamme der gemeinen Nessel entstehenden Auftreibungen sich bilden.
15. *Tubercularia vulgaris* Tode, P., Fries; *T. velutipes* Nees?, *Sphacteria miniata* Bolton; überall gemein zu jeder Jahreszeit an dürrer Pfirsich-, Johannisbeer-, Wallnuss-, Erlen-, Acazien-, Holler-, Schlehen- und anderen Aesten, Reben; selbst den abgestorbenen *Polyp. alneus* überziehend.
16. *Tub. floccosa* Link, *T. velutipes* Nees? Im Süden an dürrer Aesten von Pfaffenkappel; winterlich.
17. *Tub. liceoides* Link, Fries, im Winter und Frühjahr an dürrer Birkenästen in Gebirgsgegenden. Banat.

II. Hyphomycetes.

18. *Xylostroma corium* P., Rabh., *X. giganteum* Tode, *Racodium xylostroma* P., in alten Weiden und Eichen überall gemein.
19. *Phyllerium vitis* Fries, Rabh., *Erineum vitis* Dec.; so weit die Rebe gedeihet sehr gemein an der Unterseite lebender Blätter.

20. *Mycogone rosea* L n k., in Mittelungarn auf trockenen Schwämmen, besonders auf *Scleroderma vulgare* Fries.
21. *Sepedonium mycophilum* L n k., überall die fleischigen Löcherschwämme befallend.
22. *Sporotrichum virescens* L n k., im Sommer und Herbste an modernden Afterzunderschwämmen.
23. *Fusisporium aurantiacum* L i n k., wo Mais gebaut wird, an der Schnittfläche der Stengel im Spätherbste.
24. *Oidium monilioides* F r., *Acrosporium monilioides* Nees, im August und September an der obern Fläche lebender Kürbisblätter. Gemein.
25. *Oid. Tuckeri*, in Slavonien hie und da, doch seltner in Wein- als in Haus-Gärten, an Trauben.
26. *Penicillium glaucum* P., L n k., R a b h., *P. crustaceum* Fries, im Brote hohle Stelle bewohnend.
27. *Ceratium hydroides* A l b. et S c h w. ? Im Sommer und Herbste an faulen Eichenklötzen. Slavonien.
28. *Isaria epiphylla* P.?, vom September bis November an abgefallenen modernden Aesten der Weissbuche und wilden Rosenarten. Auch auf daran liegenden faulenden Blättern sich fortsetzend. Slavonien.
29. *Mucor mucedo* L i n n é e, L n k., Fries; *M. vulgaris* T o d e, P., an faulenden Cucurbitaceen, Paradiesäpfeln u. dgl., überall wo diese fortkommen.
30. *M. caninus* P., überall, besonders in gelinden Wintern, Hundekoth überziehend.
31. *Pilobolus crystallinus* T o d e, P., F r., *Mucor urceolatus* D i c k s., B u l l., in Südungarn auf Triften im Spätherbste am Pferdekothe.

III. Dermatomyces.

A. Sphaeriacei.

32. *Hysterium pulicare* P., F r., *Hysterographium pulicare* C o r d a. Herbstlich an der Hiebfläche von Eichenstrünken. Ueberall.
33. *Hyst. frazini* P., F r., *Sph. sulcata* B o l t., im Spätherbste an dürrer Aesten des Spindelbaumes.
34. *Hyst. quercinum* P., R a b h., *H. nigrum* T o d e, *H. rugosum* β *quercinum* F r.; *Triblidium quercinum* P., *Cenangium quercinum* F r., besonders im Winter an dürrer Eichenzweigen, häufig überall.
35. *Dothidea Ribesia* F r., *Sph. Ribesia* P., überall im Winter und Frühlinge am Johannisbeerstrauche.
36. *Polystigma rubrum* R a b h., *Sph. rubra* F r., *Doth. rubra* F r., R a b h., *Xyloma rubrum* P., im Sommer und Herbste an lebenden Zwetschken-, Pflaumen- und Schlehenblättern überall.
37. *Sphaeria sanguinea* P., F r., im Sommer an verwitterten Eichenstrünken. Im östlichen Ungarn.

38. *Sphaeria spermoides* P., Fr., *Sph. globularis* Batsch, *Sph. bombardica* Bolt., überall im Frühjahr und Sommer an Eichenstrünken.
39. *Sph. albicans* P., Rab., *Sph. mastoidea* Fr., auf dem Rohre der Dächer.
40. *Sph. eructans* Wallr., Rabh., überall im Frühjahr an erfrorenen Wallnussästen.
41. *Sph. pilifera* Fr., *Sph. dryina* P., Nees, auch? *Sph. pinastris* Nees. Ueberall im Herbst am Eichenholze.
42. *Sph. Peziza* P., Fr., herbstlich auf faulendem Weidenholze in Mittel- und Südungarn, Slavonien, Banat.
43. *Sph. ovina* P., Fr., *Sph. mucida* β *alba* Tode. Im Sommer auf der Hiebfläche und an der Rinde von Weissbuchenstrünken. In südlichen Theilen.
44. *Sph. cucurbitula* P., Fr., an dünnen Johannisbeer- und Hartriegelästen im Winter und Frühjahr, im östlichen Ungarn.
45. *Sph. cinnabarina* Tode, *Sph. decolorans* P. in den südlichen Ländern herbstlich an gefällten Wallnussbäumen.
46. *Sph. pulchella* P., Fr., im Frühjahr und Sommer, im Süden unter der Epidermis durrer Waldkirschenäste.
47. *Sph. nivea* P., Fr., im Frühjahr an trockenen Aesten der lombardischen Pappel, an verschiedenen Orten.
48. *Sph. spinosa* P., Fr., im Süden an dünnen Aesten des Bergahorns durch das ganze Jahr, am häufigsten im Frühjahr.
49. *Sph. quercina* P., Fr., überall im Frühjahr an dünnen Eichen- und Berberisästen (*Berberis vulgaris*).
50. *Sph. scabrosa* Fr., *Sph. podoides* P., (variirt zwischen beiden) im Sommer und Herbst an abgefallenen Haselstaudenästen: Slavonien.
51. *Sph. uda* P., Fr., überall an Eichenästen zu jeder Zeit.
52. *Sph. uda* β *salicaria* P., zu jeder Jahreszeit an dünnen und an absterbenden Roth- und Weissbuchenästen, dann an morschen Weiden. In den östlichen Ländern.
53. *Sph. verrucaeformis* P., Fr., überall an Haselstauden, Roth- und Weissbuchenästen, im Winter und im Frühjahr.
54. *Sph. deusta* P., Fr., *Sph. maxima* Weber, im Mai sich erneuernd, sonst das ganze Jahr dauernd. Ueberall an Föhren- und ausgebrannten Buchenstrünken.
55. *Sph. serpens* P., Fr., im ganzen Lande, winterlich, in hohlen Weiden.
56. *Sph. citrina* P., Fr., im Süden Ungarns, Banat, Slavonien, vom Frühjahr bis zum Herbst, auf der Hiebfläche von Weissbuchenstrünken, so wie an dünnen Aesten dieses Baumes.
57. *Sph. cohaerens* P., Fr., im Süden an dünnen Eichen-, Roth- und Weissbuchenästen. Frühjahr und Sommer.
58. *Sph. fusca* P., Fr., *Sph. tuberculosa* Bolt., überall und jeder Zeit an abgefallenen oder dünnen Eichen-, Roth- und Weissbuchen-, Erlen-, Pappeln- und Haselnussästen.

59. *Sphaeria lycoperdoides* Weigl. Im Frühjahr an dürrn Eichen- und Weidenästen; überall.
60. *Sph. fragiformis* P., Fr., überall an dürrn Eichen-, Buchen- und andern Aesten, zu jeder Jahreszeit.
61. *Sph. fragiformis* b. *radians* P., im Süden, im Winter und Frühjahr an dürrn Eichenästen.
62. *Sph. concentrica* P., Fr., *Sph. frazinea* Sow., im Sommer und Herbst an Eichen- und Ahornästen, so wie an ausgebrannten lebenden Bäumen, überall.
63. *Hypoxyton vulgare* Rabh., *Sph. hypoxyton* P., Fr., *Sph. digitata* Bolt. zum Theil. Im Sommer und Herbst an den Wurzeln bemooster alter Bergahornbäume. Slavonien.
64. *Hyp. polymorphum* Rabh., *Sph. polymorpha* P., Fr., *Xylaria polymorpha* Corda, überall an dürrn Eichen-, Erlen-, Weiss- und Rothbuchenbäumen, zu jeder Jahreszeit.
65. *Hyp. polymorphum* Rabh., *Sph. polymorpha* β *spathulata* P., im Sommer am Fusse von Weissbuchen, dann an Spänen, welche unter der Erde faulen. Slavonien.
66. *Hyp. digitatum* Rabh., *Sph. digitata* P., Fr., *Clav. hypoxyton* Schäfer, am Fuss von Eichenpfählen, jederzeit, überall.
67. *Hyp. fliforme* Rabh., *Sph. fliformis* Alb. et Schw., Fr., überall, beinahe das ganze Jahr hindurch, am Fusse des Weissdorns und der Eiche.
68. *Poronia punctata* Rabh., *Sph. punctata* Fr., *Sph. Poronia* und *Poronia fimetaria* P., *Peziza punctata* Linnée, überall zu jeder Jahreszeit sehr gemein am Pferdemit auf Hutweiden, Wiesen und auf Waldwegen.

B. Lycoperdacei.

69. *Sclerotium Clavus* Dec., Rabh., *Spermoedia Clavus* Fr., Krombh., *Secale cornutum*. Oeften im Norden als im Süden, an Kornähren.
70. *Scl. durum* P., Fr., im Winter unter der Epidermis und im Marke modernder Erdbirn- (*Helianthus tuberosus*), Aneis- und ähnlichen Stengeln, seltner äusserlich an denselben. Im Süden.
71. *Scl. varium* P., Fr., bei beginnendem Frühjahr in Kellern an faulenden Pastinaken, Möhren und am Kohle.
72. *Scl. Semen* Tode, P., Fr., zu Ende Winters und im Frühjahr in Kellern zwischen Kohlblättern, dann im Freien an modernden Stengeln der Pfingstrosen, Kürbisse u. s. w. so wie auch an dürrn Reben.
73. *Scl. complanatum* P., Fr., an modernden Wallnuss- und Rebenblättern, an Rebenranken u. s. w. im Frühjahr.
74. *Tuber cibarium* P. Ueberall in Wäldern, jedoch nicht häufig, wegen des Gebrauches die Schweine und Ziegen in die Wälder zu treiben

welche selbe verzehren. Erstere wühlen, letztere scharren sie aus der Erde.

75. *Aethalium septicum* b *cinnamomeum* Fr., *Aeth. vaporarium* Nees, *Fuligo vaporaria* P., im Frühjahr aus der Gerberlohe in Treibhäusern emporquillend.
76. *Aeth. septicum* e *atro-violaceum mihi*, eine zwischen Frühjahr und Sommer an Föhrenstrünken im Norden erscheinende Abart.
77. *Lycogala epidendron* Fr., *Lyc. miniata* P., *Lycoperdon epidendrum* Linnée, Bull., *Mucor fragiformis* Schff. Ueberall vom März bis December an verschiedenen faulenden Strünken.
78. *Arcyria cinerea* P., Fr., im Sommer an dürrer Erlen- und Eichenholze, auch an Eichenblättern, im Osten.
79. *Arc. incarnata* P., Fr., ebenfalls im Osten an Eichenästen und Strünken, dann an Erlenwurzeln, im Sommer.
80. *Arc. flexuosa* Rabh., Fr., ausser dem Winter in Südungarn und Slavonien zu jeder Jahreszeit an Weissbuchenstrünken und am Fusse lebender Weissbuchen.
81. *Trichia chryosperma* Fr., *Tr. nitens* P., *Stem. favoginea* Gmel., im Norden an faulenden Laub- und Nadelholzstrünken. Frühjahr, Herbst.
82. *Tr. nigripes* P., Fr., *γ cylindrica*, winterlich an faulen Weiden im Süden.
83. *Tr. rubiformis* P., Fr., *Stem. fasciculata* Gmel., im Norden auf faulen Föhren- und Eichenstrünken. Mai und Juni. Etwas selten.
84. *Tubulina fragiformis* P., Rabh., *Licea fragiformis* Nees, Fr., in Slavonien und Sirmien auf der Hiebfläche faulender Eichenstrünke. Mai, Juni.
85. *Cribraria vulgaris* Schrader, P., Fr., überall im Sommer und Herbste im kranken Eichen und an vermoderten Eichenstrünken.
86. *Dictydium umbilicatum* Schrd., Fr., *Cribraria cernua*. Fast überall im Sommer und Herbste an Wurzeln und Strünken der Eiche.
87. *Stemonitis fusca* Fr., *St. fasciculata* P., überall vom Mai bis zum October an verschiedenen Strünken, dürrer Aesten, Blättern, auf Moos, nackter Erde, selbst in Werkstätten an Sägespänen.
88. *Stem. typhoides* Fr., *St. typhina* P., *Trichia typhoides* Bull., im Frühlinge und Sommer, in verschiedenen Gegenden auf faulen Föhren- und Buchenstrünken, dann auf angebrannten Eichen.
89. *Didymium cinereum* Fr., *Physarum cinereum* P., ausser im heissen Sommer und strengen Winter, überall in hohlen Weiden, an erstorbenen Aesten verschiedener Bäume, sogar auf *Trametes suaveolens* Fr.
90. *Leocarpus vernicosus* Lnk., *Diderma vernicosum* P., etwas selten, vom September bis zum December, im östlichen Ungarn an Erlenstrünken.
91. *Trichoderma viride* P., überall in Wäldern auf faulen Stämmen und Aesten.

92. *Elaphomyces granulatus* Oken, Fr., *Scleroderma cervinum* und *Hypogaeum cervinum* P., *Tuber cervinum* Nees, im östlichen Ungarn und in Slavonien, unter Eichen, im Sommer.
93. *Scleroderma vulgare* Fr., Krm bh., *Scl. citrinum* P., *Lycoperdon cervinum* Bolt., in allen Wäldern vom Juni bis November.
94. *Tulostoma squamosum* P., im Winter auf Wiesen in Südungarn. Mohács. Selten.
95. *Lycoperdon constellatum* Fr., Krm bh., in Südungarn, Banat und Slavonien, in Laubholzwäldern auf der Erde, seltner an dürren Eichenästen. Vom Juli bis November.
96. *Lyc. pyriforme* Sch ff., P., Fr., in Slavonien an vermorschten Eichenstrünken, vom August bis zum October.
97. *Lyc. gemmatum* α *excipuliforme* Fr., *Lyc. excipuliforme* Sch ff., P., in südlichen Waldungen. September und October.
98. *Lyc. gemmatum* γ *echinatum* Fr., *candidum* P., in Wäldern der siebenbürger Karpathen (Rézbánya); herbstlich.
99. *Lyc. gemmatum* ξ *papillatum* Fr., *Lyc. papillatum* Sch ff., *Lyc. pratense* P., auf Waldwiesen Südungarns, im Sommer und Herbste.
100. *Lyc. Bovista* Bull, Fr., *Lyc. maximum* Sch ä ff., *Lyc. giganteum* P., *Bovista gigantea* Nees, hin und wieder in den östlichen und südlichen Theilen, in Obstgärten und auf Wiesen, vom August bis zum October.
101. *Lyc. caelatum* Bull., Fr., *Lycoperdon Bovista* P., Nees, *Lyc. gemmatum* Sch ff., im Sommer und Herbste auf Gebirgswiesen des östlichen Banates. Caransebes.
102. *Bovista plumbea* P., Fr., überall auf Hutweiden, vom Mai bis October.
103. *Geaster hygrometricus* Fr., *Geastrum hygrometricum* P., *Lycop. stellatum* Sch ff. (ohne erhöhte Mündung), in den östlichen Gebirgen. Rézbánya, Caransebes, Orsova. Ausschliesslich auf steinigem Waldboden. Im Frühjahr und Herbste.
104. *Sphaerobolus stellatus* P., in Waldungen Südungarns auf altem Pferdemiste. October, November.
105. *Nidularia Crucibulum* Fr., *Cyathus Crucibulum* P., Rabh., *Peziza crucibuliformis* Sch ff., im Juli und August in Slavonien an Spänen, Aesten und faulenden Blättern der Weissbuche.
106. *Nid. campanulata* Fr., *Cyathus Olla* α *nitidus* P., *Peziza sericea* Sch ff., im südlichen Ungarn, Banat und Slavonien, vom October bis zum Jänner, auf Feldern, nicht bloss auf der Erde, sondern auch an den Stengeln des Kukuruz (*zea mays*).
107. *Nid. striata* Bull., Fr., *Nid. hirsuta* Sibth., *Cyathus striatus* P., Rabh., *Peziza striata* Bolt., *Pez. hirsuta* Sch ff., in allen Wäldern vom Juni bis in den Winter, bald auf der Erde, bald auf Moos und modernden Aesten.
108. *Phallus impudicus* P., erscheint in allen Waldungen vom Juni bis October, doch nicht alle Jahre überall.

C. Hymenini.**A. Tremellini.**

109. *Tremella sarcoides* Fr., *Tr. dubia* oder *Acrospermum dubium* P., *Tr. acrospermum* Nees, *Elvella purpurea* Schff., im östlichen Ungarn und in Slavonien, vom September bis zum December an Rothbuchen- und Wallnussstrünken, an gezimmertem Eichenholze und an der Unterseite faulender, hohl liegender Bretter.
110. *Trem. mesenterica* P., Fr., überall, zu jeder Jahreszeit an modernden Eichen- und Rothbuchenästen. Gemein.
111. *Trem. lutescens* P., Fr., ebenso verbreitet, aber seltner an abgefallenen Weissbuchenästen, vom Juni bis September.
112. *Exidia glandulosa* Fr., *Trem. spiculosa* P., vom Jänner bis zum September, an modernden Eichen-, Rothbuchen- und Weissdornästen, dann an dünnen Eichenblättern. Ueberall.
113. *Exid. plicata* Fr., zu jeder Jahreszeit an allerhand Strünken, Aesten und gezimmertem Holze, überall.
114. *Exid. Auricula Judae* Fr., *Trem. Auric. Judae* P., an gefällten und an lebenden Eichen, Erlen und am Holler. Ueberall und zu jeder Jahreszeit zeitweise erscheinend.

B. Clavariacei.

115. *Pistillaria muscicola* Fr., *Clav. muscicola* P., im Mai und Juni auf Erdmoosen in Weissbuchenwäldern. Slavonien.
116. *Calocera glossoides* Fr., *Clav. glossoides* P., herbstlich in slavonischen Wäldern auf faulenden Eichenklötzen.
117. *Calocera viscosa* Fr., *Clav. viscosa* P., *Clav. flammea* und *cornuta*? Schff., vom Juli bis December überall an Nadelholz- und Eichenstrünken.
118. *Clavaria fragilis* Fr., *Clav. eburnea* P., in Laubholzwaldungen herbstlich auf der Erde. Slavonien.
119. *Clav. argillacea* P., Fr., *Cl. ericetorum* P., herbstlich überall in Erlen-, Weiss- und Rothbuchenwäldern.
120. *Clav. stricta* P., *Cl. pallida* Schff., vom Juni bis October in Waldungen an faulen Eichenstrünken und Weissbuchen, in allen Gegenden.
121. *Clav. palmata* P., Fr., im Spätsommer und Herbste in Eichenwaldungen der östlichen und südlichen Gegenden.
122. *Clav. botrytis* P., Fr., *Cl. acroporphyrea* Schff., vom Juni bis October in Eichen- und Buchenwäldern überall, besonders am Fusse der Gebirge.
123. *Clav. botrytis alba* Krmh., vom Juni bis November in slavonischen Laubholzwaldungen.

136

124. *Clav. flava* Schff., P., Fr., *Clav. flavescens* und *aurea* Schäffer, überall in Eichen- und Buchenwäldern, besonders auf Gebirgsfüßen. Vom Juni bis October.
125. *Sparassis brevipes* Krm bh., *Clav. crispa* P., *Elvella ramosa* Schff., vom Hochsommer bis zum Winter in allen Theilen der Länder, an Föhren-, Eichen- und Rothbuchenstrünken, auch an lebenden Bäumen. Nicht häufig.

C. *Helvellacei*.

126. *Bulgaria sarcoides* Fr., *Pez. sarcoides* P., im October und November an oder in hohlen Weiden. Südungarn.
127. *Bulg. inquinans* Fr., *Pez. inquinans* P., *Ascobolus inquinans* Nees, in Slavonien, winterlich an Weissbuchenscheitern.
128. *Peziza cinerea* P., Fr., vom Juli bis December an modernden Strünken und Wurzeln der Eiche, dann in hohlen Weiden. Südungarn.
129. *Pez. herbarum* P., Fr., im Sommer und Herbst an Eichenästen, an den Stengeln der Sonnenblumen (*Helianthus annuus*) so wie an andern Kräutern. Im Süden.
130. *Pez. citrina* P., Fr., überall und zu jeder Jahreszeit gemein an verschiedenen Strünken, selbst auf abgestorbener *Daedalea quercina*.
131. *Pez. aeruginosa* P., Fr., winterlich in südlichen Gegenden an moderndem Eichen- und Weidenholze.
132. *Pez. villosa* Dec., Fr., *Pez. Sclerotium, granuliformis* und *villosa* P., an abgestossenen Rindenstückchen lebender Aepfelbäume und an durren Attichstengeln in Slavonien. Sommerlich.
133. *Pez. bicolor* Bull., Dec., Fr., *Pez. pulchella* und *oxyacanthae* P., im April und Mai an durren Eichenzweigen. Slavonien.
134. *Pez. scutellata* P., Fr., *Elvela ciliata* Schff. überall, an Ahorn- und Eichenstrünken, lebenden Weiden und auf der Erde, besonders an Brandstellen, vom Mai bis November, gemein.
135. *Pez. hemisphaerica* P., Fr., *Elvela albida* Schff., vom Juni bis November in allen Eichen- und Buchenwaldungen auf der Erde, seltner auf faulen Klötzen.
136. *Pez. coccinea* P., Fr., winterlich, vom December, seltner schon Ende October, bis März, in Wäldern, Obstgärten und unter lebenden Zäunen, an in der Erde modernden Zweigen der Eichen, Schlehen und Pflaumen. Nirgends selten.
137. *Pez. macropus* P., Fr., *Helv. hispida* Bolt., in Südungarn, vom Juli bis zum September, in Laubholzwäldern.
138. *Pez. repanda* P., Spielart der *P. repanda* Fr., im Juni, dann wieder im September und October, überall in gemischten Laubholzwaldungen.

139. *Peziza aurantia* P., Fr., *Pez. coccinea* Bull., *Helv. coccinea* Bolt., *Elv. coccinea* Schff., im Hochsommer und Herbste in allen Eichen- und Buchenwäldungen, am Fusse der Bäume und Strünke.
140. *Pez. Acetabulum* P., Krm bh., in südlichen Laubholzwäldungen häufiger als in nördlichen. Vom April bis Juni.
141. *Leotia lubrica* a) *lacunosa* Fr., *Helv. flavovirens* Nees, nur im nördlichsten Ungarn in gemischten Wäldungen. August, September.
142. *Helvella elastica* Fr., *Helv. mitra* Bolt., vom Sommer bis zum Winter in verschiedenen Wäldungen. Ueberall.
143. *Helv. atra* König, Fr., *Helv. nigricans* P., im Sommer, in gemischten Wäldungen; Nordungarn.
144. *Helv. tremellosa* Krm bh., im östlichen und südlichen Ungarn, dann Slavonien, in Laubholzwäldungen. Erscheint im Frühjahr, aber sehr selten.
145. *Helv. suspecta* Krm bh., Rab h., im nördlichsten Ungarn, in Nadelholzwäldern. Mai.
146. *Helv. lacunosa* Fr., b) *monachella* P., Fr., in Nordungarn an Rothbuchenstrünken. Sommer.
147. *Helv. crispa* Fr., *Helv. leucophaea* P., *Helv. mitra* Sow by, *Helv. nivea* Schrd., *Helv. pallida* Schff., October und November. In allen Wäldungen.
148. *Morchella esculenta*, Var. *rotunda* Fr., im Mai, selten noch Anfangs Juni, in Laubholzwäldern Nordungarns.
149. *Morch. crispa* Krm bh., Ende April und Anfang Mai in Obstgärten. Slavonien:
150. *Morch. conica* Fr., Var. *rigida* Krm bh., gegen Ende April und im Mai, in sandigen Auen, Wäldern, Gestripen und Obstgärten. Im ganzen Flachlande.
151. *Morch. tremelloides* P., Fr., Krm bh., Ende März und Anfangs April in Gartenbeeten. Slavonien. Vinkovce.
152. *Morch. rimosipes* Dec.; P., Fr., Krm bh., in gemischten Laubholzwäldungen Südungarns. April, Mai.
153. *Morch. hybrida* P., Krm bh., in allen Theilen des Flachlandes in sandigen Auen, Wäldern und Obstgärten. April, Mai.

D. Pileati.

a. Auricularini.

154. *Thelephora lactea* Fr., *Himantia candida* P., überall in Wäldern.
155. *Th. calcea* P., Fr., an ausgebrannten Eichenstrünken im Sommer. Slavonien.
156. *Th. acerina* P., Fr., immer und überall an der Rinde lebender Eichen, Rosskastanien, Linden, besonders aber Ahornbäumen.
157. *Th. sambuci* P., Fr., im Frühjahr am lebenden Holler, überall.

158. *Thelephora byssoides* P., Fr., im Sommer in Waldungen auf nackter Erde oder Moos u. dgl. überziehend. Ueberall.
159. *Th. incrustans* und *sebacea* P., Fr., überall in Waldungen herabgefallene Zweige und lebende Pflanzen umhüllend.
160. *Th. sulphurea* Fr., *Himantia sulphurea* P., überall in Wäldern an dumpfig-faulenden Aesten, doch nicht sehr häufig.
161. *Th. fallax* P., Fr., im Hochsommer auf der Hiebfläche noch nicht abgestorbener Weissbuchenstrünke, und auf alten Eichenstrünken. Slavonien.
162. *Th. aurantia* P., Fr., im Norden an lebenden Rothbuchen und ihrer Rinde, dann an dünnen Aesten der Pappelarten. Mai. Selten.
163. *Th. rosea* P., Fr., in Südungarn an faulen Weiden. November, December.
164. *Th. comedens* Nees, Fr., jederzeit in Südungarn an Rothbuchen-, Eichen- und Erlenspänen; auch an lebenden Weiden.
165. *Th. chalybaea* P., Fr., in den Donauauen Südungarns an der Rinde faulender Weiden. Im Winter.
166. *Th. quercina* P., Fr., überall, zu jeder Jahreszeit an modernden Eichenästen.
167. *Th. mesenterica* P., Rabh., *Th. tremelloides* Dec., überall, zu jeder Jahreszeit an kranken und gefällten Eichen-, Roth- und Weissbuchen, Rusten, Maulbeer- und Wallnussbäumen gemein.
168. *Th. hirsuta* α *vulgaris* P., vom Februar bis August an Eichenpfählen und Klötzen. Ueberall.
169. *Th. hirsuta* β *vitellina* P., vom Mai bis December an Eichen- und Weissbuchenstrünken, so wie an lebenden Bäumen. Ueberall.
170. *Th. hirsuta* γ *ramealis* P., im Sommer und Herbste an abgefallenen Weissbuchenästen; im Süden.
171. *Th. rubiginosa* P., Fr., fast immer und überall, doch nicht gemein, an Eichen-, Weiss- und Rothbuchenstrünken, gezimmertem Holze dieser Bäume und der Erle, auch an kranken Bäumen.
172. *Th. purpurea* P., Fr., vom November bis zum April, an lebenden und gefällten Weiden, Weissbuchen, Linden und Pappeln, überall.
173. *Th. fastidiosa* Fr., *Merisma fastidiosum* P., im Sommer und Herbste in Eichenwäldern, überall.
174. *Th. palmata* Fr., *Merisma foetidum* P., *Clav. palmata* Scopoli, vom Juli bis October in verschiedenen Wäldern, überall.
175. *Craterellus cornucopioides* Fr., *Cantharellus cornucopioides* Fr., *Merulius cornucopioides* P., vom Juli bis October zerstreuet in allen Buchen- und Eichenwäldern.

b. *Hydnei*.

176. *Odontia fimbriata* Fr., Rabh., *Hydnum fimbriatum* Fr., *Sistostrema fimbriatum* P., im Hochsommer an dürren Aesten der Eiche, Weissbuche und des russischen Ahorns. Ueberall.
177. *Radulum fagineum* Fr., Rabh., *Hydnum fagineum* Fr., *Sistostrema fagineum* P., im Sommer und Herbst an abgefallenen Weissbuchenästen. Südungarn, Slavonien.
178. *Rad. laetum* Fr., *Theleph. hydnoidea* P., vom Juni bis October an liegenden Weiss- und Rothbuchenästen. Südungarn, Slavonien.
179. *Rad. quercinum* Rabh., *Hydn. quercinum* Fr., *Sistostrema quercinum* P., jederzeit überall an faulenden Föhren-, Eichen-, Rothbuchen-, Erlen-, Weiden-, Kirsch- und Wallnussästen.
180. *Rad. orbiculare* Fr., Rabh., *Hydn. Radula* Fr., *Sistostrema digitatum* P., unter klaffender Erlenrinde, dann an Eichen- und Weidenstrünken der Donauarme Südungarns, vom Juni bis October.
181. *Rad. orbiculare b. cerasi* Fr., *Sistostrema cerasi* P., im April und Mai an dürren Aesten der Waldkirsche. Südungarn, Banat, Slavonien.
182. *Hydnum farinaceum* P., Fr., im Norden alte Weiden und Rustenstrünke vom Frühjahr bis zum Sommer bewohnend.
183. *Hydn. cirrhatum* P., Fr., vom Juni bis zum October an modernden Rothbuchenästen und Weidenstrünken. Im östlichen und südlichen Ungarn.
184. *Hydn. diversidens* Fr., Krmh., in Wäldern der östlichen Karpathen an Rothbuchenstrünken im Sommer. Rézbánya, Vasköh.
185. *Hydn. erinaceus* P., Fr., vom August bis zum October in Ostungarn in hohlen Eichen. Sehr selten.
186. *Hydn. coralloides* Scop., Schff., Fr., im October und November an Eichenstrünken und abgefallenen Aesten. Südungarn.
187. *Hydn. auriscalpium* Schff., P., Fr., in Nordungarn vom April bis September an unterirdisch modernden Nadelholz-Zapfen.
188. *Hydn. repandum* P., Fr., *flavidum et rufescens* Schff., überall vom Juli bis September in Laubholzwaldungen.

c. *Polyporei*.

189. *Fistulina hepatica* Fr., *Boletus hepaticus* P., *Fistulina buglossoides* Bull., vom Juli bis October, selten in hohlen Bäumen noch im November, an Eichenbäumen und Strünken, in allen Wäldern des mittlern und südlichen Ungarns, im Banate und in Slavonien. Häufig.
190. *Porothelium subtile* Fr., *Boletus subtilis* P., im Sommer an faulen Weissbuchen- und Eichenstubben. Slavonien.
191. *Merulius lacrimans* Fr., *Mer. destruens* P., in den Gebäuden Nordungarns, zu jeder Jahreszeit, doch nicht häufig.

192. *Mer. lacrimans* b Fr., *Sistostrema cellare* P., wahrscheinlich zu jeder Jahreszeit in Kellern an gezimmertem Nadelholze. Trocken.
193. *Mer. vastator* P., Fr., ich fand ihn in Gebäuden in Nordungarn nur hier und da, aber zu jeder Jahreszeit.
194. *Mer. tremellosus* P., Fr., vom August bis zum December an Eichen-, Rothbuchen-, Pappel-, Weiden- und Wallnusstrünken und Klötzen, auch an kranken Bäumen, überall.
195. *Daedalea quercina* P., Fr., überall gemein an Eichenstrünken, Klötzen und Pfählen. Perennirt.
196. *Trametes gibbosa* Fr., *Daed. gibbosa* P., sehr gemein an Weissbuchenstrünken zu jeder Jahreszeit
197. *Tram. suaveolens* Fr., *Daed. suaveolens* P., vom September bis zum April überall an Weiden sehr gemein. Zuweilen mit sehr zierlichen Labyrinthengängen (*Daedalea*).
198. *Tram. confragosa* Fr., *Daed. confragosa* P., im Februar und März an dürrn Weissdornästen. In Ostungarn. Selten. Bildet bei völliger Reife sehr schöne Gänge (*Daedalea*).
199. *Polyporus molluscus* b *tenuissimus* Fr., *Boletus molluscus* β *epiphyllus* P., in Südungarn, in Laubholzwäldern auf faulenden Holzstücken und Blättern. September.
200. *Pol. byssoides mihi*, *Merulius rufus* P., vom Mai bis November an verschiedenen modernden Aesten. Ueberall in Wäldern.
201. *Pol. nitidus* Fries, *Bol. nitidus* P., im Sommer an dürrn Eichenästen. Ostungarn.
202. *Pol. ferruginosus* Fr., *Bol. ferruginosus* P., vom Juli bis October an modernden Eichenästen. Ueberall.
203. *Pol. salicinus* Fr.?, *Bol. salicinus* P., im Winter an vermodertem Weidenholze. Südungarn. Bildet daselbst nie Hüte.
204. *Pol. ellipticus* P., im Winter, und wahrscheinlich auch zu anderer Jahreszeit auf der Hiebfläche der Strüke und Scheite der Mattenweide (*Salix incubacea*). In Südungarn. Selten.
205. *Pol. suaveolens* Fr., *Bol. suaveolens* Linnée, P., *Bol. tuberosus* Bolt., *Bol. salicinus* Bull., im Norden an Weiden. Ein seltener Frühlingsschwamm.
206. *Pol. odoratus* Wulf., Fr., *Bol. annulatus* Schäffler, vom Frühjahr bis zum Sommer an gefällten Rothbuchen und an Weissbuchenstrünken. In Slavonien und in den Gebirgen des östlichen Banates.
207. *Pol. abietinus* Fr., *Bol. abietinus* P., *Bol. pupurascens* Dicks., zu jeder Jahreszeit an lebenden und gefällten Föhren, Eichen, Roth- und Weissbuchen, Erlen, Birken und Weiden. Ueberall.
208. *Pol. versicolor* Fr., *Bol. versicolor* P., *Bol. atrofusus* und *atrofuscus* Schff., *Sistostrema versicolor* Tratt., überall und zu jeder Zeit eine wahre Zierde verschiedener Strünke.

209. *Pol. zonatus* c Fr., *Bol. zonatus* Nees, im Winter an lebenden Weiden. Südungarn.
210. *Pol. zonatus* d Fries, *Bol. ochraceus* P., in Südungarn, durch den Winter, an lebenden Weiden.
211. *Pol. velutinus albus* Fr., *Bol. velutinus* P., zu jeder Jahreszeit in Slavonien an kranken Pflaumen, Schlehen, dünnen Weissbuchenästen und Strünken, Eichenästen, Zweigen der wilden Rose u. dgl.
212. *Pol. velutinus lutescens* Fr., *Bol. lutescens* P.?, vom Mai bis zum Spätherbste an dünnen Wurzeln des Pfirsichbaumes und an modernden Eichenstrünken, in Ost- und Südungarn, Slavonien.
213. *Pol. albidus* Fr., Rabh., *Bol. albidus* Schaffner, im Frühjahr und Sommer, im östlichen Ungarn an modernden Eichenzweigen.
214. *Pol. radiatus* Fr., *Bol. alneus* P., *Bol. radiatus* Sow., vom September bis zum Jänner an Erlenstrünken, kranken Erlen und Rothbuchen. In Ostungarn.
215. *Pol. triqueter* Fr., *Bol. triqueter* P., vom Juli bis September an kranken Ahorn- und Rustenbäumen, auch an Eichenstrünken. Ost- und Südungarn, Banat, Slavonien.
216. *Pol. cinnabarinus* Fr., *Bol. cinnabarinus* Pers., *Bol. coccineus* und *scarlatin* Bull., vom 'October bis zum Frühjahr an Waldkirschen, eine Abart an Birkenästen auch im Hochsommer. Südungarn, Slavonien und die Gebirgsgegenden Banats (Romanbanater Grenze).
217. *Pol. pinicola* Fr., *Bol. igniarius* P., *Bol. unguatus* Var. Schff., an Fichten und Tannen, Rothbuchen, Birken und Waldkirschen, auch an gezimmertem Holze, in Gebirgsgegenden. Perennirt.
218. *Pol. ribis* Fr., *Bol. ribis* Schuhl., an lebenden alten Johannisbeersträuchern, Pfaffenkappeln (*Evonymus europaeus*), Hundsbeeren (*Rhamnus frangula*), Eschen, Eichen, dann an Rustenstrünken, überall. Perennirend.
219. *Pol. igniarius* a Fr., *Bol. unguatus* Schff., *Bol. obtusus* P., an Weiden sehr gemein, selten an Wallnussbäumen.
220. *Pol. igniarius* b Fr., *Bol. pomaceus* P., an kränkelnden Obstbäumen und an Schlehen. Ueberall. Perennirt.
221. *Pol. fomentarius* Fr., *Bol. fomentarius* P., an Eichen, Weiden, Eschen, Erlen, besonders aber an Buchen. Ueberall. Perennirt.
222. *Pol. applanatus* Rabh., *Bol. applanatus* P., an Föhren, Rothbuchen, Erlen, Linden, Roskastanien, besonders häufig an Eichen und Eichenstrünken. Ueberall. Lebt über ein Jahr, aber bei weitem nicht so lange, wie seine Verwandten.
222. *Pol. betulinus* Fr., *Bol. betulinus* P., herbstlich in den östlichen Grenzgebirgen Ungarns und des Banates, an gefällten Birken.
224. *Pol. dryadeus* Fr., *Bol. dryadeus* P., vom Juni bis September an Eichenstrünken und lebenden Eichen. Ueberall.

225. *Pol. fumosus* Fr., *Bol. fumosus* P., vom September bis zum December an lebenden Weiden. Ostungarn, besonders aber in den Donau-Auen Südungarns.
226. *Pol. nidulans* Fr., vom Mai bis zum October an abgefallenen Eichen- und Rothbuchenästen. Ost- und Südungarn, Banat, Slavonien
227. *Pol. sulphureus* Fr., *Bol. citrinus* P., *Bol. caudicinus* Schff., *Bol. tenax* Bolt., vom April bis zum October überall an alten lebenden Weiden-, Erlen-, Pappeln-, Eichen-, Waldkirschen- und Pflaumenbäumen.
228. *Pol. giganteus* Fr., *Bol. giganteus* P., *Bol. elegans* Bolt., vom Juli bis October überall an Eichen- und Rothbuchenstrünken.
229. *Pol. Pes caprae* P., Fr., im September in Gebirgs-Buchen- und Nadelholzwaldungen. Oestliche Karpathen. Biharer Comitatz, Pojana.
230. *Pol. frondosus* P., Fr., *Bol. frondosus* P., vom September bis zum November an der Wurzel alter Eichen, seltner am Fusse von Eichenstrünken. In Südungarn, Slavonien und im Banate.
231. *Pol. umbellatus* Fr., *Bol. polycephalus* P. und *umbellatus* P. Herbstlich an Eichenstrünken und kränkelnden Eichen. In Mittelungarn. Selten.
232. *Pol. lucidus* Fr., *Bol. lucidus* P., vom Mai bis zum December in Eichen- gestrippen auf der Erde, dann an Eichen, Linden, Weissbuchen und Erlen überall. Perennirt nicht.
233. *Pol. varius* Fr. a und b, *Bol. badius* P., *Bol. calceolus* Bull., Bolt., im Mai und Juni, dann vom September bis November an lebenden alten Weiden; allenthalben.
234. *Pol. varius* Fr. c, *Bol. varius* P., vom Juni bis September an Linden- und Rothbuchenstrünken, im Norden und dem gebirgigen Osten.
235. *Pol. varius* β *nummularius* Fr., *Bol. nummularius* P., überall, zu jeder Jahreszeit, strengen Winter ausgenommen, an modernden Erlen- Eichen-, Weiss- und Rothbuchenästen.
236. *Pol. squamosus* Fr., *Bol. platyporus* P., *B. squamosus* Bolt., Huds., Fl. Dan., *Bol. juglandis* Bull., Schff., vom April bis zum November überall an Rothbuchen-, Rusten-, Ahorn-, Weiden-, Wallnuss- und Pappelbäumen und Strünken.
237. *Pol. acularius* Fr., *Bol. acularius* P., im Frühjahr an gezimmertem Eichenholze in Ostungarn.
238. *Pol. brumalis* Fr., *Bol. brumalis* P., vom April bis Juni an faulenden Eichen-, Weiss- und Rothbuchen-, Erlen- und Weidenästen und Strünken, seltner auf der Erde. In Ost- und Südungarn.
239. *Boletus castaneus* P., Fr., vom Juni bis November in Laubholzwaldungen. Ost- und Südungarn, Banat, Slavonien.
240. *Bol. scaber* P., *B. scaber* f Fr., *B. scaber* e *fusconiger* Rabh., *B. bovinus* Schff., vom Juni bis September überall in Eichen- und Buchenwäldern.

241. *Bol. aurantiacus* Bull., P., *B. scaber e aurantiacus* Fr., *Bol. rufus* Krm bh., vom August bis October im östlichen Ungarn Eichenwälder bewohnend.
242. *Bol. rufus* Schff., P., Rabh., *B. scaber e rufus* Fr., *B. aurantiacus* Krm bh., vom Juli bis October in Eichenwaldungen. Ostungarn.
243. *Bol. edulis* P., Fr., in allen Waldungen vom Juli bis October.
244. *Bol. appendiculatus* Schff., in Südungarn und Slavonien im Mai und Juni, dann wieder im September und October auf Grasplätzen in Laubholzwaldungen.
245. *Bol. sericeus* P., *B. suillus* Mich., in Laubholzwaldungen Südungarns und Slavoniens. August, September.
246. *Bol. reticulatus* Schff., P., vom Juli bis September in gemischten Laubholzwaldungen Südungarns, Slavoniens und des Banates.
247. *Bol. luridus* Schff., P., Fr., *B. perniciosus* Roques. *B. rubeolaris* Bull., überall in Waldungen vom Juni bis September.
248. *Bol. Satanas* Lenz, Rabh., *B. sanguineus* P. *B. luridus* h Fr., vom August bis October in Südungarn, Slavonien und im Banate gemischte Laubholzwaldungen bewohnend.
249. *Bol. callopus* P., Fr., *Bol. terreus* Schff., im Sommer in Gebirgs-Laubholzwaldungen. Caransebes.
250. *Bol. subtomentosus* P., Fr., *Bol. communis* Bull., *Bol. crassipes* und *cupreus* Schff., *B. chrysenferus* Roques, vom Juni bis September in verschiedenen Waldungen. Ueberall.
251. *Bol. pascuus* P., im Süden und Osten vom Juni bis September auf Waldblößen.
252. *Bol. granulatus* Fr., *B. circinans* P., *B. flavorufus* Schff., vom Juni bis October in allen Nadelholzwaldungen.
253. *Bol. strobiloides* Krm bh., im Sommer in den steinigten Laubholzwaldungen des Romanbanater Regiments. Zwischen Caransebes und Ruzs.
254. *Bol. flavidus* Fr., herbstlich in den meisten Nadelholzwaldungen.

d. Agaricini.

255. *Lenzites sepiaria* Fr., *Daedalea sepiaria* Fr., *Agar. sepiarius* P., *Ag. hirsutus* Schff., vom März bis zum September, wohl auch zu anderer Zeit, überall in moderndem gezimmerten Nadelholze.
256. *Lenz. betulina* oder *Daedalea betulina* Fr., *Agar. coriaceus* P., *Agar. quercinus* Schff., zu jeder Jahreszeit an Eichen-, Roth- und Weissbuchen-, dann an Weidenstrünken überall.
257. *Schizophyllum commune* Fr., *Agar. alneus* Schff., P., überall gemein vom Frühjahr bis zum Spätherbste an dünnen oder gefällten Eichen, Weiss- und Rothbuchen, Acazien und Wallnussbäumen.
258. *Cantharellus crispus* Fr., *Merul. crispus* P., in Ostungarn zu jeder Jahreszeit an abgefallenen Erlenästen.

259. *Canth. cinereus* Fr., *Merul. cinereus* P., im Sommer Weissbuchenwälder Slavoniens bewohnend.
260. *Canth. cibarius* Fr., *Merul. cibarius* und *cantharellus* P., *Agar. cantharellus* Linnée, Bolt., Sow., Fl. dan., Schff, Bull., in allen Wäldern vom Mai bis November.
261. *Nyctalis Asterophora* Fr., *Asterophora agaricoides* P., Fr., *Asterophora lycoperdoides* Ditm., Fr., *Agar. lycoperdoides* Bull., überall vom Juli bis September auf *Agar. piperatus* und *Russula nigrescens*.
262. *Russula auro-citrina* Krm bh., im Norden gemischte Laubholzwaldungen im August und September zierend.
263. *Russ. aurea* P., *R. alutacea* β *xanthopus pileo flavo* Fr., *R. alutacea c lutea* Rabh., in allen Wäldern vom Juni bis November.
264. *Russ. esculenta* P., *R. alutacea* β *xanthopus pileo rubra* Fr., in Eichen- und Rothbuchenwäldern vom Juni bis August. Ostungarn, Banat, Slavonien.
265. *Russ. alutacea* P., *R. alutacea a pileo rubro* Fr., *Agar. alutaceus* Schff., P., in allen Waldungen vom Juli bis November.
266. *Russ. olivacea* P., *R. alutacea d olivacea* Fr., im Sommer gemischte Waldungen Nordungarns bewohnend.
267. *Russ. cinamomicolor* Krm bh., vom Juni bis September in Weissbuchenwäldern Slavoniens.
268. *Russ. nivea* P., *R. fragilis c pileo albo* Fr., im Süden, in gemischten Laubholzwaldungen. September und October.
269. *Russ. foetens* P., Fr., *Agar. piperatus* Bull., in jedem Walde vom Juni bis September anzutreffen.
270. *Russ. ochroleuca* P., Rabh., *Agar. emeticus d pileo flavo* Fr., herbstlich in Südungarn und Slavonien in verschiedenen Waldungen; nicht häufig.
271. *Russ. aerampelina* Fr., Rabh.?, *Ag. aerampelinus* Schff., in Weissbuchenwäldern Slavoniens. Im Sommer.
272. *Russ. virescens* Rabh., *R. aeruginosa* P., *Agar. virescens* Schff., überall in Eichen- und Buchenwäldern vom Juni bis October.
273. *Russ. rubra* Fr., *Ag. rosaceus* β *exalbicans* P., *Ag. emeticus* Schff., im August und September, in gemischten Waldungen Nordungarns.
274. *Russ. coerulea* P., *R. alutacea c coerulea* Fr., vom Mai bis November in Ost- und Südungarn, Slavonien und Banat verschiedene Waldungen bewohnend.
275. *Russ. heterophylla* Fr., Rabh., *Agar. Palomet* De Cand., *Ag. virescens* Krm bh., vom Juni bis October in allen Laubholzwaldungen.
276. *Russ. nigrescens* Krm bh., vom Juni bis August in gemischten Wäldern überall, doch nicht häufig.
277. *Agaricus gomphus* P., verwandt mit Rabenhorst's Gomphidien aber keiner derselben; dagegen Persoon's Abbildung und Be-

- schreibung völlig entsprechend. Im October und November unter Nadelholz in Südungarn.
278. *Agar. radiatus* Bolt., P., Fr., *A. ephemerus* Bull., im Sommer in südlichen Wäldern auf Rossmist.
279. *Agar. cinereus* P., Fr., vom September bis November überall in gemischten Waldungen.
280. *Agar. cinereus* β *macrorrhizus* P., Fr., vom April bis Juni allenthalben in Treibbeeten und auf Düngerhaufen.
281. *Agar. congregatus* Rabh., überall im Sommer am Fusse von Wald- und Gartenbäumen, dann an Stellen wo solche ausgehauen wurden, gemein.
282. *Agar. micaceus* β *truncorum* Schff., *A. hortensis* P. Winter ausgenommen zu jeder Zeit, an verschiedenen Strünken, besonders der Acazie, überall.
283. *Agar. micaceus* Fr., *A. ferrugineus* P., vom Frühjahre bis zum Herbste in Wäldern und Waldwiesen an Strünken oder am Fusse derselben. Ueberall.
284. *Agar. deliquescens* Fr., *A. fuscescens* P., vom Mai bis October auf schwarzer Walderde in Ostungarn. Diese Art macht den Uebergang von *A. micaceus* und seinen Verwandten zum *Ag. atramentarius*. Fries trennt später seinen *A. deliquescens* vom *A. fuscescens* P., was leicht geschehen kann, da man oft Gebilde sieht, die zwischen den bezeichneten Gruppen stehen, und doch wieder in irgend etwas unter einander abweichend.
285. *Agar. atramentarius* Fr., *A. plicatus* P., *A. fimentarius* Sow., durch das ganze Gebiet in Höfen, Gärten, Auen, am Fusse vom Pappeln und Weiden, seltner an der Rinde lebender Weiden. Vom April bis zum December.
286. *Agar. comatus* P., Fr., *A. cylindricus* Sow., *A. porcellaneus* P., vom April bis zum November überall in Höfen, Gärten, Wäldern, Auen, auf Wiesen und Hutweiden.
287. *Agar. comatus* β *ovatus* Schff., P., Fr., wie der vorige.
288. *Agar. disseminatus* P., Fr., zu jeder Jahreszeit, selbst mitten im Winter bei eintretendem lauen Wetter, überall an faulenden Föhren-, Ahorn-, Erlen-, Rusten-, Maulbeer- und Weidenstrünken.
289. *Agar. papilionaceus* P., Fr., vom März bis zum Herbste auf Hutweiden und an ähnlichen Orten auf Pferdemit überall.
290. *Agar. equinus* P., eben so.
291. *Agar. helvolus* Schff., (bei *A. ericeus* P. und Fries unrecht zitiert) wie die beiden vorigen, doch häufiger auf Kuhkoth erscheinend.
292. *Agar. semiovatus* P., Fr., (nicht *ciliaris* Bolton), *A. separatus* Rabh., im mittlern Ungarn, im April auf Mistbeeten und Wiesen, wo er Pferdeköth bewohnt.

293. *Agar. titubans* Bull., P., Fr., in Ost- und Südungarn und Slavonien, vom Juni bis October in Eichen- und Buchenwäldern, auch auf Getreide-Tretplätzen, meistens auf der Erde, besonders auf Pferdemit, selten auf faulendem Holze.
294. *Agar. Boltonii* P., Fr., *A. flavidus* und *equestris*? Bolt., vom April bis zum August in Eichen-, Buchen- und andern Wäldern auf Pferdemit. In Südungarn und Slavonien. Etwas selten.
295. *Agar. Callosus* Fr., *A. varius* Bolt., P., in Südungarns gemischten Laubholzwaldungen vom September bis November.
296. *Agar. montanus* β *atrorufus* Fr., *A. atrorufus* Schffr., in sandigen Auen und in Eichenwaldungen Ostungarns, im Frühjahr und Spätherbste.
297. *Agar. cinctulus* Bolt., P., vom Juni bis August im nördlichen Ungarn auf Mistbeeten.
299. *Agar. fascicularis* P., Fr., *A. lateritius* Schffr., *A. pulverulentus* Bull., überall vom April bis November an verschiedenen Strünken gemein.
299. *Agar. lateritius* Schffr., P., Fr., *A. amarus* Bull., vom April bis November, bei gelindem Wetter selbst bis Jänner überall auf Wiesen, wo unterirdisch Strünke faulen und auf Strünken selbst.
300. *Agar. semiglobatus* Batsch, P., Fr., vom Frühjahr bis zum Herbste überall auf Grasplätzen und in Wäldern auf Pferdemit.
301. *Agar. squamosus* P., Fr., vom September bis December im östlichen, mittlern und südlichen Ungarn, im Banate und in Slavonien.
302. *Agar. aeruginosus* P., Fr., *A. cyaneus* Bull., *A. politus* Bolt., *A. viridulus* Schffr., in Laubholzwaldungen auf der Erde, sehr selten an Eichenstrünken. Im ganzen Gebiete vom Juni bis November.
303. *Agar. sylvaticus* Schff., Fr., Rabh., *A. costatus* Viv., in Ost-, besonders aber im mittleren und Südungarn, Slavonien und dem Banate, vom Juni bis November in Laubholzwaldungen und Gestrippen, seltener auf Wiesen.
404. *Agar. cretaceus* Fr., *A. vindobonensis* Tratt., *A. laevis* Krmbh., (nach Rabenhorst die Lamellen am Ende fleischroth, was bei diesem Schwamme nicht der Fall ist) überall auf Grasplätzen, abgemähten Wiesen, selbst in Gärten und Höfen vom Mai bis October.
305. *Agar. arvensis* Schffr., *A. edulis* P., zuweilen bei günstiger Witterung schon im April, sonst aber vom Juni bis October auf Hutweiden, Spaziergängen, in Gärten u. dgl. überall.
306. *Agar. campestris* P., Fr., überall vom April bis zum November auf Hutweiden, Wiesen, Brachfeldern, in Gärten und Höfen.
307. *Agar. campestris* β *brevipes* Viv., in Mittelungarn. doch selten.
308. *Agar. campestris* γ *pratensis* Schff., besonders in Gebirgsgegenden auf steinigem magern Boden. Erscheinungszeit wie die Normart. Gemein.

309. *Agar. campestris* d *radicosus* Viv., in Slavoniens Laubholzwäldern. Ziemlich selten.
310. *Agar. mollis* Schff., P., Fr., *A. lateralis* Bolt., im Winter an Weidenstrünken und in hohlen Weiden. Donauauen Mittelungarns.
311. *Agar. hypnorum* P., Fr., in Weidenwäldern und auf Hutweiden im Süden. October, November.
312. *Agar. flavidus* Schff., P., Fr., vom Mai bis September überall auf faulenden Weiden, am Fusse kranker Obstbäume, endlich auf Holzlagerplätzen und in Auen.
313. *Agar. geophyllus* a *pileo albo* Fr., *A. argillaceus* P., herbstlich in Mittelungarns Laubholzwaldungen auf der Erde.
314. *Agar. geophyllus* b *pileo lilacino* Fr., *A. geophyllus* und *affinis* P., eben so, jedoch auch auf modernden Eichenstrünken.
315. *Agar. rimosus* Bull., Fr., vom Juli bis October in allen Laubholzwaldungen.
316. *Agar. mutabilis* Schff., Fr., *A. caudicinus* P., vom Mai bis August an Föhren-, Eichen-, Rusten- und Weidenstrünken, lebenden Bäumen, selbst am Fusse derselben auf der Erde. Ueberall aber nicht gemein.
317. *Agar. squarrosus* P., Fr., *A. floccosus* Schff., Curt, *A. squamosus* Bull., überall, besonders in den Donauauen, vom August bis November an Pappelstrünken, dann an lebenden Eichen und Weiden.
318. *Agar. aurivellus* Fr., *A. filamentosus* Schff., in Ostungarn an Eichen und Weiden, im Sommer und Herbst.
319. *Agar. radicosus* Bull., Fr., *A. radicans* P., vom Juni bis November in Eichen- und Buchenwäldern. Ueberall doch nicht häufig.
320. *Agar. praecoq* P., Fr., *A. candicans* Schff., vom April bis Juli überall auf Hutweiden, unter Zäunen und in Laubholzwäldern.
321. *Agar. aureus* Sow., P., Fr., in Slavonien an Weissbuchenstrünken.
322. *Agar. leucopus* Bull., P., Fr., Krmbh., in Laubholzwaldungen Ostungarns im Sommer.
323. *Agar. subferrugineus* Batsch, Fr., vom August bis October in Ostungarns Eichenwaldungen.
324. *Agar. spadochrous* Krmbh. (Spielart des vorigen), im Frühjahr in Slavoniens Weissbuchenwäldern.
325. *Agar. anomalus* α *proteus* Fr., *A. eumorphus* P., auf Wiesen im Spätherbst in Südungarn.
326. *Agar. anomalus* β *incurvus* Fr., *A. incurvus* P., *A. eumorphus* Rabh., im Frühjahr, dann wieder vom September bis November im Süden verschiedene Wälder bewohnend.
327. *Agar. varius* b Fries, *A. truncatus* Schff. (nicht Rabenhorst), herbstlich in Laubholzwaldungen des Südens.
328. *Agar. olivocolor* Krmbh., im October in Südungarns Laubholzwaldungen. Selten.

329. *Agar. violaceus* P., in Südungarn, Slavonien und dem Banate im October.
330. *Agar. collinitus* P., Fr., vom August bis November überall in Wäldern.
331. *Agar. cyanus* P., Rabh., im Spätherbste in Weissbuchenwäldern des Südens.
332. *Agar. pascuus* P., Fr. (nicht Rabenhorst), *A. fuliginus* P.?, im Süden herbstlich in gemischten Laubholzwäldern.
333. *Agar. Prunulus* Fr. (mit Ausnahme einiger Synonyma), *A. Mouceron* P., *A. pallidus* und *albellus* Schff., im Mai und Juni in erhöhten Eichen- und Buchenwaldungen Mittelungarns. Ist weder mit *A. prunulus* Vittadini, *A. Mouceron* Bull., noch mit *A. Orcella* der Autoren zu verwechseln, die ihm zwar in der Jugend habituell ähnlich sind, ersterer aber keine herablaufenden Lamellen hat, letzterer im Alter vertieft ist, übrigens auch viel später erscheint, wornach sich die Citate des Herrn Fries von selbst berichtigen.
334. *Agar. rhodopolius* Fr., *A. repandus* Bolt (Abb. schlecht), im Frühjahr und Herbste in verschiedenen Waldungen Südungarns, Slavoniens und des Banates.
335. *Agar. phlebophorus* Ditm., P., Fr., in Ost- und Südungarn, Slavonien und dem Banate an der Rinde gefällter Eichen oder der Eichenstrünke. Vom Juli bis November.
336. *Agar. Pluteus* P., Fr., *A. cervinus* Schff., Rabh., vom April bis October überall, an verschiedenen Laubholzstrünken, oder daneben auf der Erde.
337. *Agar. speciosus* Fr., Krm bh., vom Mai bis October in Eichenwaldungen, Gärten, Höfen, auf Wiesen und Getreidetreitplätzen (auf modernder Spreue) überall, doch im Gebirge seltener.
338. *Agar. bombycinus* Schff., Fr., *Amanita incarnata* P., prangt im August und September in Südungarn am Fusse kränkelder Eichen. Selten.
339. *Agar. venustus* Viviani, *A. volvaceo-pusillus* Krm bh., überall, doch nicht häufig, vom August bis zum October in Weidengestripen und Wäldern, auf Hutweiden, selbst an der Wand in feuchten Zimmern.
340. *Agar. applicatus* Batsch, Fr., im Sommer an modernden Eichenästen. Durch das ganze Gebiet, doch etwas selten.
341. *Agar. nidulans* P., Fr., im September und October an modernden Eichenästen, Südungarn, Banat, Slavonien.
342. *Agar. flavo-cinereus* P., *A. alneus* Schff. (jedoch nur Fig. 3, 4, 5, 7 und 9), *A. atro-coeruleus* Fr.? vom Juni bis August in Slavonien an der Rinde gefällter Eichen.
343. *Agar. stypticus* Bull., P., Fr., zu jeder Jahreszeit überall häufig in und ausser dem Walde verschiedene Strünke und Bäume ziehend.

344. *Agar. petalooides* β *spathulatus* Fr., *A. spathulatus* P., in Südungarn gemischte Laubholzwaldungen bewohnend. September. Selten.
345. *Agar. salignus* P., Fr., vom October bis April an lebenden und gefällten Eichen, Rusten, Pappeln, Weiden-, Maulbeer- und Wallnussbäumen, überall.
346. *Agar. ostreatus* Jacq., P., Fr., *A. salignus* β *fuliginus* und *A. allochrous* P., vom September bis December an dürrer oder kranken lombardischen Pappeln, Zitterpappeln, Roth- und Weissbuchen, dann Wallnussbäumen, so wie an deren Strünken. Ueberall.
347. *Agar. dryinus* P., Fr., *A. dimidiatus* Schff., im östlichen und mittlern Ungarn an Eichen und Rothbuchen. September und October.
348. *Agar. tigrinus* Bull., P., Fr., *A. Dunalii* Fr.?, vom März bis November an lebenden Weiden, an Weiden-, Erlen- und Eichenstrünken, dann in Waldungen, Auen, Gärten und Wiesen, wo Bäume ausgestockt wurden. In Ost- und Südungarn.
349. *Agar. muscorum* P., Fr., im Norden am Fusse von Eichen auf dem Moose wachsend. Frühjahr.
350. *Agar. corticala* P., Fr., *A. corticalis* Bull., *A. pusillus* Schff., vom October bis zu Ende des Winters, überall an der Rinde lebender Eichen und Weiden.
351. *Agar. alliaceus* Jacq., P., Fr., im Süden gemischte Laubholzwaldungen herbstlich bewohnend.
352. *Agar. galericulatus* Schff., P., Fr., zu jeder Jahreszeit, am schönsten in gelinden Wintern, auf Eichenstrünken und in hohlen Weiden, überall.
353. *Agar. galericulatus* β Fr., *A. praemorsus* P., ebenfalls zu jeder Zeit und überall, aus holzentstandnem Humus emporwachsend.
354. *Agar. polygrammus* Bull., P., Rabh., im September und October durch das ganze Gebiet, in Laubholzwaldungen.
355. *Agar. cohaerens* P., Fr., herbstlich an Eichenstrünken und Spänen im Walde. Südungarn, Slavonien.
356. *Agar. purus* P., Fr., α *roseus* P., vom Juni bis November überall in Laubholzwaldungen.
357. *Agar. purus* P., Fr., β *caesius* P., herbstlich in Ostungarn in Laubwäldern.
358. *Agar. epiphyllus* P. Fr., *A. squamula* Batsch, Sow., *A. lacteus* Bull., vom Juni bis November auf faulenden Eichenblättern überall.
359. *Agar. Rotula* P., Fr., *A. androsaceus* Bull., *A. nigripes* Schröd., vom Juni bis October überall an faulenden Eichen-, Buchen- und Erlenweigen, faulen Blättern und bemoosten Strünken.
360. *Agar. androsaceus* P., Fr., in Nadelholzwaldungen überall auf moosbewachsener Erde, October, November.
361. *Agar. calopus* P., Fr., vom September bis zum November in gemischten Laubholzwaldungen Südungarns.

362. *Agar. acicula* Schff. (*A. clavus* P. und Fr. hat weisse Lamellen, der unsrige nicht), überall im Frühjahr und Herbst in Laubholzwaldungen.
363. *Agar. dryophilus* Bull., Fr., in verschiedenen Wäldern, wohl auch bei Häusern am Fusse von Fichtenpfählen auf der Erde. Vom Mai bis October. Ueberall.
364. *Agar. Oreades* Bolt., Fr., *caryophylleus* Schff., *A. collinus* P.?, vom April bis November auf Grasplätzen allenthalben; als grösste Seltenheit zuweilen in hohlen Weiden.
365. *Agar. velutipes* Bolt., P., Fr., vom October bis zum März an lebenden Hollunder, an Nuss-, Maulbeer-, Pappel-, Erlen- und Weidenbäumen oder Strünken. Ueberall.
366. *Agar. lejopus* P., im October und November, seltener früher, in Südungarns Laubholzwaldungen.
367. *Agar. fusipes* Bull., P., Fr., *A. crassipes* Schff., Sow., vom Mai bis zum September an den Wurzeln der Bäume, besonders der Eiche. In Ost- und Südungarn, Slavonien, Banat.
368. *Agar. radicans* Sow., P., Fr., *A. macrorrhizus* P., vom Juni bis November am Fusse von Bäumen und Strünken in verschiedenen Wäldern. Ueberall.
369. *Agar. laccatus* Schaff., a Fr., *A. farinaceus* P. vom August bis zum November in verschiedenen Waldungen an freien Plätzen, fast überall.
370. *Agar. amethystinus* Huds., Bolt., *A. amethysteus* P., *A. laccatus* b Fr.?, im October und November in Mittelungarns Laubholzwäldern.
371. *Agar. involutus* b *truncigenus* P., Fr., *A. cyathiformis* Schff., vom Juni bis zum August im Norden am Fusse von Fichtenpfählen.
372. *Agar. olearius* De Cand., Fries, vom Juni bis November in verschiedenen Laubholzwaldungen und in Eichengestripen überall.
373. *Agar. macrocyathus* Fr., *A. cyathoides* Bolt., P., im October und November in Laubholzwaldungen, besonders üppig auf niedergetretenen Spänen in Südungarn.
374. *Agar. cyathiformis* Fries, *A. tardus* P., vom October bis zum Februar auf Wiesen, Hutweiden, seltner auf Waldwegen. In Südungarn und Slavonien.
375. *Agar. flaccidus* Sow., P., Fr., vom Mai bis November in gemischten Waldungen des östlichen und südlichen Gebietes.
376. *Agar. gibbus* P., Fr., im Herbst in Laubholzwaldungen Südungarns bewohnend. Selten.
377. *Agar. phyllophilus* P., Fr., im October unter alten Eichen und in Nadelholzwäldern Mittel- und Südungarns.
378. *Agar. sordarius* P., in Ostungarn an Weidenklötzen und im Innern kranker Pappeln, im Spätherbste.
379. *Agar. odoratus* P., Fr. a, im Hochsommer, selten auch später, auf faulenden Blätterschichten, besonders der Eiche, überall.

380. *Agar. odorus* Fr. b, *A. anisatus* P., in Laubholzwaldungen Südungarns, Slavoniens und des Banates. October, November.
381. *Agar. nebularis* Batsch, P., Fr., vom September bis November auf Wiesen im östlichen Ungarn.
382. *Agar. fuliginosus* Fr., *A. axonites* Bull., vom Juni bis October in Südungarn Laubholzwälder bewohnend.
383. *Agar. subdulcis* Bull., P., Fr., *A. rubescens* Schff., vom Juni bis October überall in Laubholzwäldern.
384. *Agar. volemus* Fr., *A. rubens* Tratt., *A. aureus* Hoffm. (nicht *A. helvus* Fr.), vom Juni bis September in allen Laubholzwaldungen.
385. *Agar. acris* Bolt., P., Fr., vom August bis October in allen Laubholzwaldungen.
386. *Agar. rubellus* Krmbh., im September und October in Laubholzwaldungen Mittelungarns.
387. *Agar. thejogalus* P., Fr., *A. deliciosus* Bolt., vom Juni bis October in verschiedenen Wäldern durch das ganze Gebiet.
388. *Agar. deliciosus* Linnée, Schff., P., Fr., in Nadelholzwaldungen aller Theile des Gebietes. August bis November.
389. *Agar. amarus* Schff., in Südungarns Laubholzwäldern. August und September.
390. *Agar. piperatus* P., Fr., *A. acris* Bull., vom Juni bis October in allen Waldungen.
391. *Agar. pyrogalus* Bull., P., Fr., vom Juni bis November in Südungarns Waldungen.
392. *Agar. insulsus* Fr., Krmbh., in Südungarn, Slavonien und im Banate vom Juni bis November.
393. *Agar. torminosus* Schff., P., Fr., in allen Waldungen vom Juli bis November.
394. *Agar. nitens* Schff., im Mai, dann vom October bis zum December auf Waldwegen. In Ost- und Südungarn und Slavonien.
395. *Agar. myomyces* P. (nicht Fries. doch nahe verwandt), im October und November in Laubholzwaldungen überall.
396. *Agar. myomyces* β *sciodes* P., im Spätherbste in verschiedenen Laubholzwaldungen Ostungarns.
397. *Agar. flavovirens* P., Fr. (aber nicht *aureus* Schff.), im September und October in Eichenwäldern überall.
398. *Agar. psittacinus* Schff., P., Fr., vom September bis November auf Wiesen. Mittelungarn.
399. *Agar. conicus* Schff., P., Fr., *A. aurantius* Bolt., auf Hutweiden und andern Grasplätzen, vom Juni bis October. Mehr in den etwas gebirgigen Theilen des Nordens und Ostens, als im Flachlande.
400. *Agar. obtusus* Pr.,
401. *Agar. miniatus* Fr.,
402. *Agar. coccineus* Schff., P., Fr., } wie *A. conicus*.
403. *Agar. ceraceus* P., Fr., vom Mai bis September auf Grasplätzen im östlichen Banate. Caransebes.
404. *Agar. virgineus* Wulfen, P., Fr., im östlichen und südlichen Ungarn, im Banate und in Slavonien, vom Juli bis December in Eichenwaldungen, oder in deren Nähe auf Grasplätzen.
405. *Agar. virgineus* β *niveus* Scopp., Schff., wie die Normart, doch auch entfernt von Waldungen auf Hutweiden erscheinend.
406. *Agar. limacinus* Schff., P., *A. olivaceo-albus* Fr.?, *A. limacinus* Rbh., im October und November in Laubholzwaldungen Ostungarns und Slavoniens.

407. *Agar. mucidus* P., Fr., vom September bis November an kränkelnden Roth- und Weissbuchen, in Ost- und Südungarn.
408. *Agar. melleus* Fl. Dan., Fr., *A. polymyces* P., *A. melleus, congregatus* und vielleicht auch *fusco-pallidus* Bolt., vom September bis November an kränkelnden Bäumen, auch an Reben. Ueberall.
409. *Agar. Vittadini Moretti*, Krm bh., vom September bis November unter weitschichtigen alten Eichen, auch in Gebüsch in der Nähe von Eichenwäldern. In Ost- und Südungarn.
410. *Agar. mastoideus* Krm bh., Rabn., im September und October in gemischten Laubholzwaldungen und Gestrippen. In Südungarn, Slavonien und dem Banate.
411. *Agar. excoriatus* Schff., Fr., vom Mai bis November auf Hutweiden und Wiesen, im ganzen mittlern und südlichen Ungarn, Slavonien und dem Banate häufig.
412. *Agar. procerus* Schff., P., Fr., *A. annulatus* Bolt., *A. columbrinus* Bull., vom September bis November in gemischten Laubholzwaldungen. Südungarn, Slavonien, Banat.
413. *Agar. vaginatus a albidus* Fr., *A. fungites* Batsch, hin und wieder, besonders häufig in den Laubholzwaldungen der Bergabfälle Ostungarns. Juni bis November.
414. *Agar. vaginatus b* Fr., *A. plumbeus* Schff., *Amanita livida* P., vom Juni bis November überall in Laubholzwaldungen und auf Waldwiesen.
415. *Agar. vaginatus c fulvus* Fr., *A. vaginatus* Bull., *A. fulvus* Schff., *Amanita fulva* P., seltner als seine Verwandten in Laubholzwaldungen, vom Juni bis October. Ueberall.
416. *Agar. vaginatus d pileo spadiceo* Fr., *A. pulvinatus* Bolt., *A. urceolatus* Viv., *A. badius* Schff., *Amanita spadicea a badia* P., vom Juni bis November in Südungarns und Slavoniens Laubholzwaldungen.
417. *Agar. asper* Fr. (abweichend), *Amanita aspera* P., vom Juli bis October in Laubholzwaldungen Südungarns.
418. *Agar. rubescens* Fr., Krm bh., *Aman. rubescens* P., überall vom Mai bis October in Laubholzwaldungen.
419. *Agar. pantherinus* Fr. (Rand ungekerbt), *A. maculatus* Schff., *Aman. umbrina* P., vom Juni bis October überall Laubwälder bewohnend.
420. *Agar. muscarius* Linné, Fr., *Am. muscaria* P., sehr selten, nur im Norden.
421. *Agar. phalloides a pileo albo* Fr., *A. bulbosus vernalis* Bull., *A. vernalis* De Cand., *A. bulbosus* Schff., *Am. bulbosa* P., selten im Hochsommer im gebirgigen Theile des östlichen Banates Laubholzwaldungen bewohnend.
422. *Agar. phalloides b pileo flavo* Fr., *Ag. citrinus* Schff., *Aman. citrina* P., vom Juni bis November in allen Wäldern.
423. *Agar. phalloides d pileo olivaceo-viride* Fr., *A. phalloides* Bull., *Am. viridis* P., überall in Waldungen vom Juli bis November. Unter seinen Verwandten am häufigsten.
424. *Agar. vernalis* Bull., Fr., *A. speciosus* Gleditsch, *Am. verna* P., herbstlich in den Laubholzwaldungen Südungarns. Selten.
425. *Agar. caesareus* Schff., Fr., *Am. caesarea* P., in Ost- und Südungarn, dem Banate und in Slavonien besonders etwas hochgelegene Laubholzwälder bewohnend.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Verhandlungen der Zoologisch-Botanischen Gesellschaft in Wien. Früher: Verh. des Zoologisch-Botanischen Vereins in Wien. seit 2014 "Acta ZooBot Austria"](#)

Jahr/Year: 1857

Band/Volume: [7](#)

Autor(en)/Author(s): Schulzer von Muggenburg Stephan Joseph

Artikel/Article: [Systematische Aufzählung der Schwämme Ungarns, Slavoniens und des Banates. 127-152](#)